

Projektbericht zur Fördermaßnahme *Innovative Lehr- und Lernkonzepte Innovation Plus* (2020/21, Projektnummer: 135)

Universität Oldenburg, Prof. Dr. Alexander Nicolai

Projektbeschreibung

Fächergruppe: Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Studiengang/Studiengänge: FK II, Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Stiftungsprofessur Entrepreneurship

Modul/Module: wi1160 - Entrepreneurship „Exkursionsseminar Geschäftsideenentwicklung“

Kurze Beschreibung des Projekts aus dem Antrag:

Mit dem „Digital Prototyping in der Entrepreneurship-Education“ soll das Konzept eines bestehenden Exkursionsseminars zur eigenständigen Ideenentwicklung mithilfe digitaler Lerneinheiten und iterativem Feedback durch u.a. Peer-Bewertung weiterentwickelt werden. Die Studierenden werden nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, selbstständig konkrete 3-D-Modelle oder Mobile-App-Entwürfe zu erstellen und so mit einem handfesten „Produkt“ aus der Lehrveranstaltung gehen. So wird auch der anschließende Schritt in Richtung einer tatsächlichen Gründung erleichtert.

Fokus der Maßnahme:

selbstgesteuertes Lernen
digitale Lehr- und Lernmethoden
Stärkung des Praxisbezugs

Projektverlauf

Konnte das Projekt in der geplanten Form durchgeführt werden?

ja

Wurde die Umsetzung des Projekts durch formale Prozesse in der Hochschule bei der Umsetzung des Projekts beeinträchtigt? nein

Anzahl der Durchläufe im Förderzeitraum: ein Durchlauf

Anzahl der Studierende, die insgesamt an den Lehrveranstaltungen / am Modul teilgenommen haben: 20

Welche Prüfungsformen wurden im Modul eingesetzt?

Portfolio

Mussten die Studierenden neben den Prüfungen weitere Leistungsnachweise erbringen? (Alle verpflichtenden Leistungen, die erbracht werden müssen, um die ECTS-Punkte für das Modul zu erwerben.) Falls ja, welche?

nein

Wie gut passt die Prüfungsform zum Modulkonzept?

eher gut

Wie gut passen die anderen Leistungsnachweise zum Modulkonzept?

es gab keine anderen Leistungsnachweise

Wie wurden die Expertinnen und Experten für Hochschuldidaktik ins Projekt einbezogen?

eher wenig:

Die Hochschuldidaktik stand für Rückfragen immer bereit. Das Weiterbildungsangebot war sehr hilfreich vor allem im Bezug auf die OER Erstellung.

Nachhaltigkeit

Wird das angepasste Modul auch nach Ende der Projektlaufzeit in der veränderten Form weitergeführt? ja, auf jeden Fall

Wird das geförderte Konzept auf andere Module übertragen? vermutlich ja

Wird das geförderte Konzept auf andere Studiengänge übertragen? vermutlich ja

Ggf. Erläuterung zur Nachhaltigkeit:

Die entwickelte Methode kann sehr gut in anderen Entrepreneurship Lehrveranstaltung eingesetzt werden. Immer dann wenn es darum geht neue Geschäftsideen umzusetzen. Auch für andere Hochschulen ist das entwickelte OER Material interessant.

Im OER-Portal können Materialien, die im Rahmen des Projekts entstanden sind, hier heruntergeladen werden / Aus folgenden Gründen sind keine Materialien entstanden:

<https://www.twillo.de/edu-sharing/components/collections?query=Entrepreneurship&viewType=1&id=fcd53604-ba72-4061-8fde-9940ed8ccda9>

Zielerreichung

Haben Sie die im Antrag beschriebenen Projektziele erreicht?

ja, die Ziele wurden vollständig erreicht:

Die Projektziele wurden voll erreicht. Das Seminar wurde erfolgreich durchgeführt und war bei den Studierenden ein Erfolg (s.u.). Das neue Format des digitalen Prototypings wurde so entwickelt, dass es skalierbar ist. Es wurde eine digitale Lehreinheit strukturiert, Input-

Videos erstellt, 20 Case Studies zum digitalen Prototyping bzw. zu MVPs erstellt und darauf aufbauen eine „digitaler Experimentierkasten“ entwickelt, der auch anderen Hochschulen zur Verfügung gestellt wird.

Stellen Sie kurz Ihre eigenen Evaluationsergebnisse zum Projekt dar, insbesondere zur Zufriedenheit der Studierenden und Lehrenden:

Die Gesamtveranstaltung wurde sehr gut evaluiert. Die Frage „Ich bin mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden“ wurde von 16 der 20 Antwortenden mit der Bestnote beantwortet, von 4 der 20 mit der zweitbesten Note. Die Langzeitevaluation steht noch aus. Hier soll überprüft werden, ob die entwickelten Prototypen weiterverfolgt wurden oder eventuell sogar ein Unternehmen gegründet wurde. Zumindest ein Team hat schon heute die Absicht geäußert, Idee und Prototyp im Rahmen eines Inkubatorenprogramms weiter zu entwickeln.

Fazit: Beschreiben Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Projekt:

Digitales Prototyping ist ein zentrales Element der gründungsbezogenen Lehre und eine wichtige Ergänzung zu traditionellen Entrepreneurship-Inhalten. Der wichtige konzept-kreative Anteil unternehmerischer Tätigkeit wird durch dieses Element besser in der Lehre verankert. Zu beachten ist jedoch, dass die Erstellung und Erprobung von digitalen Prototypen und MVPs zeitaufwändig ist. Größere Teams mit einer strukturierten Arbeitsteilung sind daher eine wichtige Voraussetzung für den Seminarerfolg. Zudem ist bei der Planung der Lehrveranstaltung darauf zu achten, dass die Studierenden bei der Erstellung von digitalen Prototypen nicht in ein traditionelles Verständnis des Prototypings zurückfallen (interner Testlauf für die technische Machbarkeit), sondern die jüngere Idee des Minimum Viable Products (niedrigschwelliger Markttest) im Blick behalten.